



**Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,**

Mit diesem Merkblatt möchten wir Ihnen einige Informationen in die Hand geben, die Ihnen helfen sollen sich in den nächsten Wochen richtig zu verhalten!

Patienteninformation zum Verhalten nach einer

**TVT- /TVT-O- /TOT- Operation, Gebärmutterentfernung, Senkungsoperation,
Bulkamid-Injektionstherapie, Botox- Injektionstherapie**

Stellen Sie sich bei Ihrem Gynäkologen oder Urologen zur Kontrolleuntersuchung vor!

Bitte kontaktieren Sie Ihren behandelnden bzw. überweisenden Gynäkologen oder Urologen, falls es Ihnen nicht gut geht, Ihre Wundschmerzen zunehmen, eine überregelstarke Blutung auftritt, Sie erhöhte Temperaturen entwickeln oder der Ausfluss aus der Scheide eitrig oder übelriechend ist. Auch wenn Sie das Gefühl haben, die Blase nicht oder unvollständig entleeren zu können bzw. Schmerzen in der Nierengegend verspüren, sollten Sie Ihren Arzt kontaktieren. Sollten Sie diesen nicht erreichen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung ganztags unter den Telefonnummern der Station Urologie 03371/699-265 oder Station Gynäkologie 03371/699-292.

Allgemeine Informationen

(TVT- /TVT-O- /TOT- Operation, Gebärmutterentfernung, Senkungsoperation)

Starke körperliche Belastung sollte für ca. 4 Wochen vermieden werden.

Der Heilungsprozess der Scheidenwunde beträgt etwa 3 - 6 Wochen und ist in der Regel von vermehrtem Ausfluss begleitet. In dieser Zeit sollte ausschließlich geduscht werden. Von einem Sauna- oder Schwimmbadbesuch wird in dieser Zeit dringend abgeraten. Ebenfalls sollte während dieser Zeit auf Geschlechtsverkehr verzichtet werden. Alle aufgeführten Operationen ermöglichen ein unverändertes Weiterführen des Geschlechtsverkehrs nach 3 - 6 Wochen. Es empfiehlt sich diesbezüglich eine Rücksprache mit Ihrem Gynäkologen bei der ambulanten Kontrolle nach der OP.

Nach einer OP mit Einlage eines Fremdmaterials (Netz, Band) ist eine Dislokation (Fehllage) des Materials möglich. Ebenfalls kann es zu einer Scheidenschumpfung oder Scheidenerosion (Verletzung der Scheidenhaut) kommen, die zu Schmerzen beim Geschlechtsverkehr oder Blutungen führen können. Eine ärztliche Untersuchung ist in diesem Fall sehr wichtig.

Nach einer Senkungs-OP kann es verstärkt zu einem unwillkürlichen Urinverlust kommen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung und alles Gute!